

Gott Realität werden lassen – Teil 4

Welches Ziel verfolgt Gott?

(Studienpapier für Familien)

Zielsetzung:

- Den Kindern dabei helfen zu beschreiben, was eine Familie ist.
- Den Kindern dabei helfen zu erklären, dass Gott eine Familie ist.
- Den Kindern dabei helfen zu verstehen, wer schon heute und in Zukunft ein Teil der Familie Gottes ist.

1. Wiederholt kurz, was ihr mithilfe der letzten Lektion über Jesus Christus gelernt habt.

- a. Christus hat schon immer existiert. Er ist der Sohn Gottes.
- b. Christus hat viele Funktionen inne, die auch für unser Leben sehr wichtig sind.
- c. Christus wurde ein Mensch und starb für unsere Sünden, damit wir ein Teil von Gottes Familie sein können.
- d. Christus ist in der Bibel unter vielen verschiedenen Namen bekannt.

2. Was ist eine Familie?

- a. Vater
- b. Mutter
- c. Söhne und Töchter
- d. enge Verwandte

3. Gottes Ziel ist es, sich eine Familie zu schaffen.

- a. Gott ist Schöpfer. Er möchte eine Familie gründen.
- b. Gott will, dass viele Söhne (Kinder) zur Herrlichkeit berufen werden (**Hebräer 2,10**).

4. Die Gottfamilie

- a. Gott hat einen Sohn, Jesus Christus. Sie sind vom Wesen her und im Charakter identisch (**1. Mose 1,26**).
- b. Jesus Christus tut den Willen seines Vaters (**Johannes 6,44**).
- c. Gott ist unser Vater. Wenn wir beten, dann beten wir: „*Unser Vater im Himmel...*“ (**Matthäus 6,8-15**).
- d. Wir sind Gottes Söhne und Töchter (**2. Korinther 6,18**).
 - Durch den Glauben an Christus sind wir Söhne Gottes (**Galater 3,26**).
 - Wir sind Kinder Gottes (**Römer 8,15-17**).
 - **Matthäus 12,50**: „*Denn wer den Willen tut meines Vaters im Himmel, der ist mir Bruder und Schwester und Mutter.*“
 - **Hebräer 2,10-18**
- e. Die gesamte Familie im Himmel und auf der Erde ist nach Gott benannt (**Epheser 3,14-15**).
- f. Gott möchte, dass wir in seinem Reich ein Teil seiner Familie sind.

Fragen aus den Glaubenssätzen der VKG

Diese Fragen dienen dem Zweck, die Kenntnisse über das Thema zu überprüfen.

Es gibt immer nur eine „beste“ Antwort.

- 1. Diejenigen, die in das Reich Gottes gelangen, werden welches Amt erwerben?**
 - a. König
 - b. Priester
 - c. „a“ und „b“
 - d. Retter
 - e. Engel

- 2. Was genau werden die Erlösten sein?**
 - a. Geistwesten
 - b. Mitglieder der Gottfamilie
 - c. ewiglebend
 - d. sündlos
 - e. alle obigen Antworten

- 3. Die Aufgaben von Königen und Priestern sind es...**
 - a. ...den Menschen den Unterschied zwischen „rein“ und „unrein“ beizubringen
 - b. ...Gottes Regierungsgeschäfte mit auszuüben
 - c. ...das Gesetz Gottes zu lehren
 - d. Antworten „a“, „b“ und „c“
 - e. keine der obigen Antworten

Anregung zum Thema

Das Konzept, dass Gott eine Familie „baut“ oder „schafft“, kann gut durch Visualisierungen verdeutlicht werden.

Eine Idee, dies zu tun, ist diese: Gib den Kindern ein Stöckchen oder Strohalm. Dann bitte sie, die Objekte zu zerbrechen oder zu verbiegen. Als einzelne Stücke sind sie sehr leicht zu zerbrechen oder zu verbiegen. Danach gib den Kindern neue Stöckchen oder Strohhalme. Lege diese nun zusammen und verbinde sie mit einem Gummiband oder Klebestreifen. Dann bitte ein Kind, die verbundenen Objekte zu zerbrechen oder zu verbiegen – das ist schon deutlich schwieriger oder gar unmöglich. Dies verdeutlicht die Stärke, die Gott seiner geistlichen Familie gibt und weshalb es so wichtig ist, zusammenzuhalten.

Angeleitete Zusammenfassung

Formuliere in 2 bis 3 Sätzen Antworten auf die folgenden Fragen:

[zusätzliche Herausforderung: Benenne zu jeder Frage eine relevante Schriftstelle]

1. Welches Ziel verfolgt Gott?

2. In welcher Weise betrifft uns Gottes Vorhaben schon heute?

3. In welcher Weise betrifft es die Zukunft?

„Welches Ziel verfolgt Gott?“ – Weiterführung für ältere Kinder

Zielsetzung:

- Beschreibe Gottes Vorhaben, sich eine Familie zu schaffen und inwiefern uns dies betrifft.
 - Betrachte die Segnungen, die Gott seinen Kindern gibt und wie diese uns heute betreffen.
1. Die Kinder fassen die Ergebnisse der heutigen Lektion zusammen. *Was ist Gottes Plan (sich eine Familie zu schaffen)? Wer ist heute schon Teil der Gottfamilie? Wer wird in Zukunft in dieser Familie sein? Wie wird das ungefähr sein?*
 2. Die Bibel sagt, dass wir Kinder in der Familie Gottes sind. In Gottes Familie zu sein hat viele Ähnlichkeiten mit unseren Familien, in den wir heute schon sind. Welche Parallelen lassen sich finden? *(Besprecht die verschiedenen Rollen der einzelnen Familienmitglieder. Wer tut was, wer hat welche Verantwortung? Besprecht die Liebe, die Familienmitglieder für einander haben).*
 3. Was sind einige der Regeln, die ihr in eurer Familie habt? Wozu gibt es diese Regeln? Welche Regeln hat Gott für seine Familie (*die 10 Gebote*). Was geschieht, wenn wir den Regeln in unserer Familie folgen, was wenn nicht?
 4. Die Bibel verspricht uns Segen, wenn wir Gottes Familienregeln (Geboten) befolgen. Betrachtet einige dieser Segnungen (**5. Mose 28,1-14**). *Was bedeuten sie? Wir sehen, dass Gott uns sehr lieben muss, um uns derart zu beschenken. Wie wäre es, wenn „alle“ Gottes Geboten treu folgen würden? Es wäre ein Paradies auf Erden.*
 5. Abschließende Aktivität: Male ein Bild oder schreibe ein paar Sätze darüber, was du über Gott und seine Familie gelernt hast. Welche Rolle spielst du in alledem?

„Welches Ziel verfolgt Gott?“ – Weiterführung für Jugendliche

1. Die Jugendlichen fassen das Gelernte dieser Lektion in einigen Sätzen zusammen. *Was bezweckt Gott mit seiner Familie? In welcher Weise betrifft uns das heute? Inwiefern betrifft dies unsere Zukunft?*
2. Diskutiert die Ergebnisse. *Welche Verbindung gibt es zwischen physischen Familien und der geistlichen Gottfamilie?*
3. Gott schafft eine Familie – inwiefern betrifft uns das heute? Bildet Zweiergruppen. Jede Gruppe behandelt ein bis zwei Schriftstellen um herauszufinden, wie dieses Thema unser Leben heute schon verändert: **Römer 8,14; Apostelgeschichte 2,38-39; Hebräer 2,9-11; Epheser 1,5; Epheser 2,4-6; Epheser 3,14-17; 1. Johannes 3,1-3; Matthäus 6,31-34; Matthäus 6,6-14.**
4. Die Gruppen stellen ihre Ergebnisse vor. Nennt einen Einfluss der Gottfamilie auf unser jetziges und zukünftiges Leben.
5. Abschließende Frage: Inwiefern kann es positiv unser Leben verändern, wenn wir den Zweck und das Ziel für unsere Existenz kennen?